

LAV startet Herbst-Treff-Serie

Über 20 Veranstaltungen in Baden-Württemberg mit Schwerpunkt securPharm

Stuttgart, 10.09.2018 – Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg (LAV) startet ab dem 19. September seine obligatorischen sogenannten LAV-Herbst-Treffs. Die Mitglieder des Verbandes werden durch ihre regional aufgestellten Beiräte zu insgesamt 22 Veranstaltungen eingeladen, um sich aktuell über berufspolitische Inhalte, aktuelle Projekte und Herausforderungen sowie über das Wirken des Verbandes zu informieren und auszutauschen. Bei den anstehenden Treffs wird vor allem ausführlich über das Projekt securPharm gesprochen werden, auf das sich alle Apotheken vorbereiten müssen. securPharm ist verpflichtend in allen Apotheken bis zum Projektstart am 9. Februar 2019 umzusetzen. Das vorgeschaltete ebenfalls für jede Betriebsstätte obligatorische N-Ident-Registrierungsverfahren hat bereits begonnen. Weil also jede Apotheke betroffen ist, werden die ansonsten exklusiv für Verbandsmitglieder gedachten Treff-Veranstaltungen in diesem Jahr auch für alle Filialleiterinnen und Filialleiter der LAV-Mitglieder geöffnet.

Für die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung des Verbandes, die die abendlichen Treff-Veranstaltungen moderieren und die Inhalte präsentieren, brechen mit dem Start der Veranstaltungsreihe arbeitsintensive Wochen an. Denn um zu den Veranstaltungsorten zu gelangen, die über das gesamte Bundesland verteilt liegen, sind in aller Regel größere Fahrstrecken zu bewältigen. „Das werden für die Führungsmannschaft des Verbandes lange Arbeitstage“, weiß LAV-Geschäftsführerin Ina Hofferberth aus eigener Erfahrung. „Auch Beiräte und Vorstände leiten nach dem Tagesgeschäft in der eigenen Apotheke diese Veranstaltungen und das unter Umständen an mehreren Tagen hintereinander. Das ist kein Zuckerschlecken.“

Von der schwäbischen Alb über den Schwarzwald, den Bodensee-Raum, den Schweizer Grenzbereich südlich von Freiburg bis in den südlichen Odenwald oder die nordbadische Rhein-Neckar-Region – alle LAV-Regionen im Flächenland Baden-Württemberg wollen mit den Treff-Veranstaltungen versorgt werden. „Unser Ansatz ist, vor allem die Wege für unsere Mitglieder möglichst kurz zu halten, so dass jeder die Möglichkeit hat, nach Geschäftsschluss seinen LAV-Treff zu besuchen“, erklärt Hofferberth. Wer terminlich beim Treff seiner Region verhindert sei, könne selbstverständlich auch zum Treff einer anderen Region kommen. Wichtig sei, mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und aktuell zu informieren. „Wir haben das ganze Jahr über eine besonders hohe Informationsdichte, die sich über viele verschiedene Kanäle hinweg verteilt. Die persönliche Information und vor allem auch den direkten Dialog mit unseren Mitgliedern vor Ort wollen und werden wir aber weiterhin pflegen – völlig unabhängig vom dahinterstehenden Aufwand.“

Die LAV-Treff-Veranstaltungen sind als fachliche Fortbildungen bei der zuständigen Landesapothekerkammer mit drei Fortbildungspunkten akkreditiert. Eine Terminliste aller Veranstaltungen finden die LAV-Mitglieder im geschützten Mitgliederbereich auf www.apotheker.de unter dem Stichwort „LAV-Treff“.

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. setzt sich für die unabhängige Beratung von Patienten, Gesundheitsprävention und die sichere Abgabe von Arzneimitteln ein. In Baden-Württemberg gibt es rund 2.500 öffentliche Apotheken. Der Verband vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen seiner Mitglieder. Um das Wohl der Patienten kümmern sich im Land neben den approbierten Apothekerinnen und Apothekern auch rund 15.000 Fachangestellte, überwiegend Frauen, in Voll- oder Teilzeit. Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann

T.: 0711 22334-77, F.: -99

<mailto:presse@apotheker.de>

Weitere Informationen unter www.apotheker.de

Jetzt Fan werden: Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. auf www.facebook.de